

Rom, Vat., Vat. Lat. 1512

| | |
|---|---|
| Bezeichnung | Rom, Vat., Vat. Lat. 1512 |
| Alte Signaturen/Katalognummern | Rand 9; Bischoff 6859 |
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Donatus, Interpretationes Vergiliane Aeneidos |
| Sprache | Latein |
| Thema / Text- bzw. Buchgattung | Grammatik |
| Tintenanalyse | Auf dieser Handschrift wurde Tintenanalyse vorgenommen. |

ÄUßERES

| | |
|---------------------------------------|--|
| Entstehungsort | Luxeuil ● (BISCHOFF; WILLIAMS) Tours ● (RAND) |
| Entstehungszeit | kurz vor 800 oder um 800 ● |
| Kommentar zu Entstehungsort und -zeit | WILLIAMS weist ausführlich nach, dass die Entstehung der Handschrift mit großer Wahrscheinlichkeit in Luxeuil zu verorten ist. So erscheint Tours aufgrund des chaotischen Wechsels von Fell- zu Fleisch-Seite unwahrscheinlich. Auch das Schriftbild erscheint nicht als typisch turonisch. |
| Überlieferungsform | Codex |
| Beschreibstoff | Pergament |
| Blattzahl | 237 |
| Format | 41,5 cm x 27,0 cm |
| Schriftraum | 31,7 cm x 9,6 cm |
| Spalten | 2 |
| Zeilen | 34, 36, 37 |
| Schriftbeschreibung | Continentale Schrift (RAND) |
| Angaben zu Schreibern | Sicher 2, vielleicht 3 Hände (RAND) |
| Layout | Text in braun, Lematat in Rotschrit. Initialen in braun und rot, künstlerisch ausgestaltet, aber nicht besonders prachtvoll |
| Zustand | Es fehlen Blätter am Anfang und Ende. on den letzten lättern sind Teile abgerissen |

Illuminationen

[Initialen](#)

fol. 30v, 32v, 34v, 37v, 41r, 41v, 43v, 45v, 49v, 60r, 61r, 61v, 62r, 66v, 67v, 73r, 79v, 87v, 89r, 91r, 92v, 98v, 101r, 109v, 110r, 124r, 162r, 207r - Einige Initialen, die in der Farbe des Textes geschrieben sind, sind verschönerter verziert als die Mehrheit.

[Randilluminationen](#)

- Auf jeder Seite des Kapiteltitels, ein kleines Gekritzelt.

- fol. 5r, 7r, 7v, 8v, 16v, 24v, 27v, 29r, 32v, 40v, 46r, 46v, 47v, 53v, 61v, 69v, 77v, 85v, 93v, 101v, 109v, 110r, 116r, 117v, 124v, 132v, 138v, 146v, 153v, 161v, 184v, 192v, 200v, 208v, 232v - Gekritzel im unteren Rand. zwei Zeichnungen am Rand (eine am inneren Rand, eine am äußeren Rand). Manchmal als Dekoration um die Seitenzahl herum, manchmal nur als geometrisches Muster.
- fol. 22r - Zeichnung im Innenrand.
- fol. 29v - Zeichnung unter dem Titel, die wie ein Entenkopf aussieht.
- fol. 49v, 67v, 91r, 124r, 207r - Fries (bunte oder in der Farbe des Textes).
- fol. 86r - Gekritzel.
- fol. 110r - Zwei Zeichnungen am Rand (eine am inneren Rand, eine am äußeren Rand).

Ergänzungen und Benutzungsspuren

- Marginalia: vereinzelte Kommentare und einzelne farbige Zeichnungen

Bibliographie

[RAND 1929](#), S. 91-92; [BERSCHIN 1986](#); WILLIAMS 2009, passim; [BISCHOFF 2014](#), S. 447.

Online Beschreibung

<https://opac.vatlib.it/mss/detail/Vat.lat.1512>

Digitalisat

https://digi.vatlib.it/view/MSS_Vat.lat.1512

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Rom_Vat_Vat_Lat_1512_desc.xml